

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 202 - Tageseinrichtungen für Kinder
	Bearbeiter/in	Sandra Kupferschmidt
	Telefon (0202)	563 - 4680
	Fax (0202)	563 - 8076
	E-Mail	sandra.kupferschmidt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.02.2009
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0104/09</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>17.03.2009</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Ausbau der Familienzentren - Anträge 2009/2010 -</b>		

### Grund der Vorlage

Erlass des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MGFFI NRW) vom 05.02.07 sowie vom 17.12.08

### Beschlussvorschlag

- Folgende Tageseinrichtungen für Kinder werden zur Weiterentwicklung zum Familienzentrum im Kindergartenjahr 2009/2010 ausgewählt und dem MGFFI NRW zur Finanzierung und Zulassung zur Zertifizierung mitgeteilt:
  - Kath. Tageseinrichtung für Kinder St. Johann Baptist Normannenstr. 74
  - Städtische Tageseinrichtung für Kinder Am Deckershäuschen 63
  - Städtische Tageseinrichtung für Kinder Heckinghauser Str. 96
  - Städtische Tageseinrichtung für Kinder Sonnenstr. 171
- Die Bewerbung der Elterninitiative Pumuckl e.V. Gronaustr. 12 wird zurückgestellt und im Auswahlverfahren 2010/2011 erneut geprüft.

### Einverständnisse

Nicht erforderlich

### Unterschrift

Dr. Kühn

## Begründung

Mit Schreiben vom 17.12.08 hat das MGFFI die Ausbauziele für das Kindergartenjahr 2009/2010 mitgeteilt. Danach können in Wuppertal in 2009 maximal 4 neue Familienzentren gefördert werden.

In 2007 wurde anhand der festgelegten Entscheidungskriterien eine grobe Planung der Verteilung auf Trägergruppen und Stadtbezirke für die Zielperspektive für das Jahr 2012 vorgenommen (vgl. Drs.-Nr: VO/0422/07).

Im Kindergartenjahr 2008/2009 stellt sich der Ausbau der Familienzentren wie folgt dar:

- Stadtbezirksebene:

Stadtbezirk	Soll (bis 2012)	Ist (in 2008/2009)	Umsetzung in %
Cronenberg	3	0	0 %
Langerfeld-Beyenburg	4	0	0 %
Uellendahl-Katernberg	4	1	25 %
Heckinghausen	4	1	25 %
Ronsdorf	3	1	33 %
Vohwinkel	4	2	50 %
Elberfeld	11	6	55 %
Oberbarmen	7	4	57 %
Barmen	10	7	70 %
Elberfeld-West	4	3	75 %
<b>Wuppertal</b>	<b>54</b>	<b>25</b>	<b>46 %</b>

- Trägerebene:

Wuppertal Endausbaustufe 2012	Verteilung nach Abstimmung 3/07	davon bereits umgesetzt	
		absolut	prozentual
Stadt	23	*22	41%
kath.	7	7	29%
evang.	12	12	50%
Elterninitiative	8	9	56%
armer Träger	4	4	75%

\* Von den 23 städt. Kontingenten wurde eines an die Elterninitiativen abgegeben.

Die für 2009/2010 ausgewählten Tageseinrichtungen für Kinder haben sich für eine geförderte Weiterentwicklung zum „Familienzentrum NRW“ beworben und entsprechen den festgelegten Entscheidungskriterien ( vgl. Drs.-Nr: VO/0422/07 ).

Unter Berücksichtigung des o.g. Ausbaustandes wird mit dieser Auswahl sowohl der regionalen Verteilung als auch der Sicherstellung der Trägervielfalt Rechnung getragen:

- Die unterversorgten Stadtteile Langerfeld-Beyenburg (bisher 0%), Uellendahl-Katernberg (bisher 25%) und Heckinghausen (bisher 25%) werden durch die 3 ausgewählten städtischen Einrichtungen weiter ausgebaut.  
Für den Stadtbezirk Cronenberg lag keine Bewerbung für 2009/2010 vor!
- Mit der Kath. Tageseinrichtung Normannenstr. können die Familienzentren unter kath. Trägerschaft aufgestockt werden.

Neben den ausgewählten Einrichtungen lagen 2 weitere Bewerbungen für 2009/2010 vor. Da das Kontingent für 2009 auf 4 neu zu benennenden Familienzentren begrenzt ist, werden die städtische Einrichtung Höchsten und die Bewerbung der Elterninitiative Pumuckl e.V. Gronastr. zurückgestellt. Diese Bewerbungen werden im Auswahlverfahren 2010/2011 erneut geprüft.

- Die Bewerbung der Elterninitiative Pumuckl e.V. Gronastr. wird zurückgestellt, da sowohl der Stadtbezirk Barmen mit 70% als auch die Elterninitiativen mit 56 % bereits hohe Umsetzungsquoten aufzeigen.
- Auch die Bewerbung der Städt. Tageseinrichtung für Kinder Höchsten wird weiterhin zurückgestellt, da die ausgewählten Einrichtungen aufgrund der Prioritäten vorrangig zu bedienen sind.

Die in 2008/2009 zurückgestellten Bewerbungen der Elterninitiative Rotznasen Hombüchel und städt. Märkische Str. werden weiterhin zurückgestellt, da keine Absichtserklärung / Rückmeldung für 2009/2010 vorliegt.

Die Einrichtungen werden dem MGFFI bis spätestens 01.06.09 mitgeteilt. Sie sollen laut Erlass eine Landesförderung in Höhe von 12.000 € p.a. erhalten und werden zur Zertifizierung des Gütesiegels zugelassen. Diese muss binnen eines Jahres erfolgen. Können die Einrichtungen die Voraussetzungen für die Zertifizierung in diesem Zeitraum noch nicht erfüllen, erhalten Sie ein zweites gefördertes Entwicklungsjahr. Bei weiterem negativen Ausgang läuft die Förderung aus.

Über die weitere Entwicklung der Familienzentren wird der Jugendhilfeausschuss informiert.

## **Anlagen**

Anlage 01 – Erlass des MGFFI NRW vom 17.12.08

Anlage 02 – Ausbauziele für das Kindergartenjahr 2009/2010